

## **Kleine Anfrage 2372**

des Abgeordneten Christoph Schulze  
der BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

### **Kosten eines Platzes in Kindertagesstätten (Platzkosten)**

In vielen Gemeinden Brandenburgs wurden die Kita-Satzungen überarbeitet bzw. befinden sich gerade in der Überarbeitung. Hierbei kommt es immer wieder zu Streitigkeiten zwischen dem Träger und den Eltern, insbesondere über die Höhe der Platzkosten. Diese sind Ausgangspunkt für die Kalkulation der Elternbeiträge. Gemäß § 4 Abs. 4 der Kita-Mehrbelastungsausgleichsverordnung (KitaMBAV) können höhere Platzkosten beantragt werden Zitat: § 4 Abs. 4: „Höhere Platzkosten können von der Obersten Landesjugendbehörde anerkannt und ausgeglichen werden, wenn eine kreisangehörige Gemeinde dies innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe der ermittelten Platzkosten im Leistungsbescheid unter Beifügung entsprechender Belege beantragt. Für den Nachweis höherer Platzkosten und ihrer Erforderlichkeit kann die Oberste Landesjugendbehörde verbindliche Vorgaben machen.“

Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

1. Wer überwacht die Einhaltung der Kindertagesstätten-Betriebskosten- und Nachweisverordnung Kindertagesstätten-Betriebskosten- und Nachweisverordnung (KitaBKNV)? Wie erfolgt die Überwachung?
2. Gab es Fälle von Sanktionierungen einer oder mehrerer Träger durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS), das Landesjugendamt oder sonstiger Stellen?
3. Wie viele Anträge gemäß § 4 Abs. 4 der Kita-Mehrbelastungsausgleichsverordnung (KitaMBAV) für höhere Platzkosten liegen zum Stichtag 31.12.2016 vor? Werden verbindliche Vorgaben über den Nachweis und ihre Erforderlichkeit durch die Oberste Landesjugendbehörde gemacht? Wenn ja, welche?
4. Trifft es zu, dass oftmals Eltern keine Einsicht in die Platzgebührenkalkulation erhalten? Sind solche Fälle bekannt? Welche Sanktionsmöglichkeiten hat in solchen Fällen die Aufsichtsbehörde? Wurde hiervon schon einmal Gebrauch gemacht? Wenn ja, welche Sanktionsmöglichkeit wurde durch welche Aufsichtsbehörde genutzt?
5. In welcher Höhe müssen die Zuschüsse zum notwendigen pädagogischen Personal und der Mehrbelastungsausgleich für die Erweiterung des Rechtsanspruchs ab 01.08.2013 bei der Kalkulation der Platzgebühren berücksichtigt werden?

Datum des Eingangs: 09.01.2017 / Ausgegeben: 09.01.2017

6. Werden die in § 16 Abs. 2 des Kita-Gesetzes genannten Zuschüsse zum notwendigen pädagogischen Personal von der Landesregierung an die Landkreise weitergegeben? Werden diese dann in gleicher Höhe an die Träger weitergegeben? Falls nein, bitte ich um Begründung. In welcher Höhe fließen die Zuschüsse in die Platzkostenkalkulation (die im Kita-Gesetz genannten Prozentzahlen oder die tatsächlich erhaltenen Zuschüsse) ein?
7. Ist gemäß § 2 Nr. 2 Kita-BKGV die kalkulatorische Miete Bestandteil der Sach- und damit der Betriebskosten? Ist die kalkulatorische Miete nach Einführung der Doppik entbehrlich, da die Gebäudekosten entweder durch die Abschreibungen oder die tatsächliche Miete abgegolten ist? Falls nein, warum ist die Landesregierung dieser Auffassung ist, bzw. wie lautet die Begründung für der Doppelerfassung dieser Kosten?